

## Weltgrößtes Pfadfinderlager in Japan eröffnet

Über 1.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Deutschland nehmen am 23. World Scout Jamboree teil

(Immenhausen/Yamaguchi 04.08.2015) Seit dem 29. Juli herrscht in Yamaguchi bei Hiroshima ein lebendiges, interkulturelles Treiben: Alle vier Jahre treffen sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus aller Welt zum **World Scout Jamboree** (engl. *großes Treffen*). Unter den **33.000 jungen Menschen** aus 150 Ländern, die bis zum 09. August in der 286 Hektar großen Zeltstadt direkt am Meer campieren, sind auch über 1.000 deutsche Jugendliche. Das Ziel des größten Zeltlagers der Welt ist das Knüpfen neuer Freundschaften sowie der Austausch der Kulturen.

### Weltweite Freundschaften knüpfen

„An einem Jamboree teilzunehmen ist ein **unvergleichliches Ereignis** für Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Zu spüren und zu erleben, ein Teil der größten Jugendbewegung der Welt zu sein, zu **Verständigung, Frieden und Freundschaft** zwischen jungen Menschen verschiedener Kulturen beizutragen – das ist etwas ganz Besonderes in jedem Pfadileben“, beschreibt Tiemo Slodowy die gleichsam friedliche und begeisterte Atmosphäre auf dem Lagerplatz. Der BdPler leitet das deutsche Kontingent des Rings deutscher Pfadfinderverbände (RdP) und freut sich, nun endlich mittendrin zu sein in diesem jahrelang geplanten Event. Für insgesamt elf Tage schlagen über 1.000 deutsche Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihre Schwarzzelte in Westjapan auf.

### Austausch der Kulturen

Auf internationalen Lagern wie dem Jamboree sind die deutschen Pfadfinderinnen und Pfadfinder nicht zu übersehen. Denn sie sind meistens die einzigen, die nicht in normalen Campingzelten, sondern in Kothen und Jurten aus schwarzem Baumwollstoff schlafen – eine Attraktion für alle anderen. Um auch Pfadfindern aus anderen Ländern die **Schwarzzelte** näher zu bringen, bietet das deutsche Kontingent die „Black Tent Academy“ an. In ausliegenden Fotoalben sehen die Teilnehmenden, was man aus den schwarzen Zeltplanen alles bauen kann – von der simplen Zweimann-Kothe bis zur mehrstöckigen Jurtenburg. Getreu dem pfadfinderischen Motto **„Learning by Doing“** üben die Pfadis dann selbst, wie man eine Kothe knüpft und aufbaut. Der Workshop ist gut besucht, pro Tag kommen rund 150 Teilnehmende. „Bei dem Ansturm kommt man ganz schön ins Schwitzen, aber es macht viel Spaß unsere Tradition weiterzugeben“, sagt Maja Giese vom Workshopteam.

Die Weltpfadfindertreffen sollen die Entwicklung von Einheit, Respekt, Freundschaft, Verständigung und Frieden zwischen Jugendlichen aller Nationen fördern. Ein besonderes Ereignis eines jeden World Scout Jamborees ist der „**Cultural Exchange Day**“. Dazu fanden am 02. August verschiedene religiöse Feiern und ein „**Festival der offenen Kochtöpfe**“ statt, bei denen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihr Land kulinarisch präsentieren und Freundschaften vertiefen konnten. „Egal wohin man den Kopf dreht, überall wehen einem duftende Gewürzwolken entgegen“, schwärmte der 20-jährige Mio Kuschick. Er leitet eine BdP-Gruppe in Japan. „Es ist witzig, gemeinsam mit chinesischen Pfadis zum ersten Mal australischen Vegemite-Aufstrich zu probieren oder den Amerikanern beizubringen, wie man das Wort ‚Käsespätzle‘ ausspricht.“

## Das deutsche Kontingent in Japan

In Deutschland haben sich der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) und der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) zum „**Ring deutscher Pfadfinderverbände**“ (RdP) zusammengeschlossen. Dieser ist Mitglied in der Weltpfadfinderorganisation WOSM. Die drei Verbände schließen sich auf dem Jamboree zu einer **deutschen Delegation** zusammen und berichten live auf [www.worldscoutjamboree.de](http://www.worldscoutjamboree.de).

---

+++ Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse im Rahmen einer redaktionellen Berichterstattung und können Ihnen Pressefotos, Videomaterial und Audiotöne zur Verfügung stellen. Für Rückfragen und die Zusendung von weiteren Materialien steht Ihnen unsere Referentin für Öffentlichkeitsarbeit zu Verfügung +++

---

### Pressekontakt Deutschland

Carolin Harms, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
Email: [carolin.harms@pfadfinden.de](mailto:carolin.harms@pfadfinden.de) Tel.: 05673 99 58 415

### Pressekontakt Japan

RdP-Öffentlichkeitsarbeitsteam  
Email: [presse@worldscoutjamboree.de](mailto:presse@worldscoutjamboree.de) Tel.: 0081 80 4118 3787

### Weitere Informationen

[www.pfadfinden.de](http://www.pfadfinden.de)  
[www.worldscoutjamboree.de](http://www.worldscoutjamboree.de)  
<http://scout.org/ws2015>

facebook, twitter: #wsj2015de